

## Bericht Städtevergleich 2014 München!

Wir fuhren mit einem neuen, sehr angenehmen Busunternehmen am 7.11.2014 von der Panoramaschenke im 10. Bezirk Richtung München, unser Ziel war das Hotel zum Gockl in München. Für eine kurze Pause erreichten wir die Raststätte, die von unserem Buslenker ausgesucht wurde, knapp vor der Grenze. Nach der Mittagspause gelangten wir schließlich zur Bowlinghalle in München, nach dem Kugelausladen wollten einige Spieler sich auf den Bahnen in der Dream Bowl einspielen, was auch nach heftigem Protest einiger anderer Mitspieler gelang, danach auf ins Hotel. Der Freitagabend war dann für alle zur freien Verfügung.

Am Samstag dem 8.11.2014 wurde der Transfer vom Hotel zur Halle mit dem Taxi erledigt. Nach einer kurzen Abwicklung der Formalitäten in der Halle begann der offizielle Teil des Städtevergleiches mit den Teambewerben (4 Spiele, dann Pause und nochmals 4 Spiele, jeweils mit anderen Gegnern). Wir wurden von unserem Bus abends von der Halle abgeholt und ins Hotel gebracht. Anschließend fuhren wir zum gemütlichen Abend.

Sonntag den 9.11.2014 wurden die Einzelbewerbe gespielt, wir konnten auf Grund von sehr guten Einzelleistungen den Rückstand zwar nicht mehr aufholen, aber eine Ergebniskorrektur erreichen. Nach einer harmonischen Siegerehrung ging es dann mit dem Bus wieder Richtung Heimat, mit Zwischenstopps zum Rauchen und Essen erreichten wir um ca. 21h15 unseren Ausgangspunkt, die Panoramaschenke in Oberlaa.

Ein Resümee zum Städtevergleich möchte ich jedoch auch ziehen: Die Senioren aus München haben sich extrem mit guten Damen und Herren verstärkt, die alle ihre Bereitschaft bekundet haben mit Freude an dem Bewerb teilzunehmen.. Alle Teilnehmer aus Wien haben sicher ihr Bestes gegeben um den Bewerb erfolgreich für Wien zu beenden. Da wir jedoch ersatzgeschwächt, bedingt durch Krankheit und durch mangelndes Interesse von guten Spielerinnen und Spielern für diesen Bewerb, angetreten sind, hat es nicht gereicht den Städtevergleich auch zu gewinnen. Unter solchen oder ähnlichen Voraussetzungen lässt sich auch in Zukunft dieser Bewerb nicht mehr gewinnen. Es wäre schön, wenn sich einige gute Seniorinnen und Senioren dazu durchringen könnten, diesen Bewerb für Wien wieder zu spielen, um mit ihrer Teilnahme das Team zu verstärken. Dies sind einige Gedanken zu dem Städtevergleich aus meiner Sicht.